



AG SCHRIFTSPRACHERWERB IM ELEMENTAR- UND PRIMARBEREICH

Zielsetzung

- Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, den wissenschaftlichen Austausch unter Deutschdidaktikern mit den Forschungsschwerpunkten Schriftspracherwerb und Spracherwerb im Elementar- und Primarbereich zu unterstützen und Forschungsbeiträge zu bündeln. Zudem sollen die für die Jahre zwischen den Symposien vorgesehenen AG-Tagungen den Mitgliedern ein thematisch einschlägiges Forum bieten, in dem sie Forschungsarbeiten vorstellen und mit anderen diskutieren können.

Inhalt

- Inhaltlich leistet die Arbeitsgemeinschaft einen Beitrag zu drei bedeutsamen Schnittstellen innerhalb der Sprachdidaktik:

Schnittstelle 1: Spracherwerb und Schriftspracherwerb

Schnittstelle 2: Sprachförderung und Schriftsprachförderung

Schnittstelle 3: Elementar- und Primarbereich

- Der institutionelle Bruch zwischen Elementar- und Primarbereich ist – insbesondere im internationalen Vergleich – künstlich hervorgerufen. Die Arbeitsgemeinschaft vertritt die Idee eines bruchlosen (Schrift-)Spracherwerbs und erarbeitet Konzepte, die kontinuierliche Lernprozesse im Übergang zwischen Elementar- und Primarbereich ermöglichen. Sie beschäftigt sich mit Erwerbs- und Lernprozessen bei der Aneignung von Sprache und Schriftsprache, bearbeitet Fragen sowohl alltagsintegrierter als auch

additiver (Schrift-) Sprachförderung in Kindertagesstätte und Grundschule und integriert dabei mit Blick auf alle Kinder sowohl erst- und zweitsprachdidaktische als auch sonderpädagogische Aspekte.

Kontakt

- Ansprechpartnerinnen: Dr. Barbara Geist und Prof. Dr. Susanne Riegler

Kontakt: barbara.geist@uni-leipzig.de

Treffen

- Konstituierendes Treffen: 24.02.2015 in Karlsruhe
- Nächstes Treffen: 06. und 07. 11. 2015 in Leipzig
Thema: Lehrer-Schüler- bzw. Fachkraft-Kind-Interaktion
Außerdem: Austausch über methodische Zugänge und Herangehensweisen